

**Resolution
verabschiedet vom
43. DPT**



**43. Deutscher Psychotherapeutentag
17./18. November 2023 in Berlin**

Keine Abschiebung von Menschen mit psychischen Erkrankungen!

Das Forcieren von Abschiebungen insbesondere von geflüchteten Menschen mit psychischen Erkrankungen ist unmenschlich und unethisch! Der 43. Deutsche Psychotherapeutentag spricht sich ausdrücklich gegen die Vorschläge der Bundesregierung aus, Gesetze zu verschärfen, die die Abschiebung von geflüchteten Menschen mit psychischen Erkrankungen erleichtern sollen!

Geflüchtete Menschen mit psychischen Erkrankungen benötigen Behandlung. In ihrem Herkunftsland erhalten sie diese in der Regel nicht. Die Abschiebung kann für Geflüchtete mit psychischen Erkrankungen daher eine konkrete Gefahr für Leib und Leben darstellen. Der Schutz und die Versorgung von psychisch kranken Menschen dürfen auch nicht bei Straftäter*innen enden.

Der 43. Deutsche Psychotherapeutentag fordert die Bundes- und Landespolitik auf:

- Gesetzlich klarzustellen, dass psychisch kranke Geflüchtete ab dem ersten Tag ihres Aufenthalts in Deutschland Zugang zur psychotherapeutischen Versorgung erhalten, wenn sie diese benötigen.
- Gesetzlich zu regeln, dass Gutachten von Psychotherapeut*innen in asylrechtlichen Verfahren wieder anerkannt werden.
- Sicherzustellen, dass Geflüchtete mit psychischen Erkrankungen als besonders vulnerable und schutzbedürftige Gruppe grundsätzlich vor Abschiebung zu schützen sind.